



MEDIENMITTEILUNG

## 2. Brugg Festival vom 1. bis 7. September 2024

### **Ticketverkauf angelaufen: Selten gespielte Haydn-Oper kommt in die Hofstatt**

Der Aargauer Initiator Sebastian Bohren legt Wert auf zugängliche Klassik und neue Entdeckungen

**Brugg/Schweiz, 5. August 2024.** – Mit elf musikalischen Veranstaltungen in sieben Tagen bringt der künstlerische Leiter des Brugg Festivals, Sebastian Bohren, Anfang September die Stadt Brugg zum zweiten Mal zum Schwingen. Das Stuttgarter Kammerorchester interpretiert unter Jan Willem de Vriend das Drama giocoso «Lo Speciale» von Joseph Haydn in einer Freilichtaufführung. Grosse Namen präsentieren sich solistisch, auch in den «Fifty-five minutes – Mittagsintermezzi» und im innovativ bespielten Campussaal. Über 700 Schulkinder nehmen am Vermittlungsprojekt «Echo» teil.

Das Kammerorchester Basel, dirigiert von Izabelé Jankauskaité, wird die zweite Ausgabe des Brugg Festivals beschliessen. Vor diesem Pilotprojekt im akustisch optimierten Campussaal der FHNW stehen aussergewöhnliche Konzerte an mit unter anderem der Star-Cellistin Anastasia Kobekina, dem Geiger Josef Špaček und dem Klarinettenisten Reto Bieri.

«Unser diesjähriges Festivalprogramm ist wiederum auf Begegnungen mit alten Bekannten und auf neue Entdeckungen ausgelegt», sagt der künstlerische Leiter und Musiker Sebastian Bohren, «und das meine ich sowohl bezogen auf die Werke wie auch auf die Musikerinnen und Musiker.» Bei der Programmierung des Brugg Festivals sei ein «leichter Schwerpunkt auf Schweizer Komponisten» gelegt worden.

#### **Festival-Höhepunkte und das Schul-Vermittlungsprojekt «Echo»**

Die Akkordeonistin Viviane Chassot erhielt 2022 den Opus Klassik als Instrumentalistin des Jahres, während Yekwon Sunwoo 2015 den renommierten Van Cliburn-Klavierwettbewerb gewann. Der Klarinettenist Moritz Roelcke und das Westschweizer Bläserensemble Astera habe ihr Programm mit «Die Neue Welt» betitelt. Tomáš Jarník wird am Violoncello begeistern, Matthew Lipman an der Viola und Uxía Martínez Botana am Kontrabass.

«Das Brugg Festival bietet zwar klassische Musik, doch die Konzerte sollen auch ein neues Publikum, vor allem junge Leute anziehen», sagt Sebastian Bohren. Über 700 Schulkinder und ihre Lehrpersonen nutzen sein Musik-Vermittlungsprojekt «Echo» für Brugger Schulen im Rahmen des diesjährigen Festivals.

#### **Neue Zielgruppen an ungewöhnlichen Orten erschliessen**

An all jene Zuhörerinnen und Zuhörer, die den Konzertbesuch tagsüber bevorzugen, richten sich die «Fifty-five minutes – Mittagsintermezzi». Auch die komische Oper «Lo Speciale» (Der Apotheker) von Joseph Haydn ist als zweimalige Freilichtaufführung in der Hofstatt leicht zugänglich. «Das Open-Air-Gesamtkunstwerk aus Gesang, Orchester, Bühnenbild und den historischen Gebäuden als Hintergrundkulisse dürfte auch diejenigen begeistern, die sich noch nie an Klassik und Oper herangetraut haben», sagt Sebastian Bohren. Für die Regie konnte er die Schweizerin Eva Buchmann gewinnen, die das von Jan Willem de Vriend vervollständigte Werk bereits international erfolgreich inszeniert hat. Die vier Sängerinnen und Sänger lässt Eva Buchmann für die komische Oper in einem alten Fiat 500 agieren.

Ausser in der Hofstatt und in der Reformierten Stadtkirche finden die Festival-Konzerte auch im Cinema Odeon und im Salzhaus Brugg statt. «Wir wollen mit klassischen Klängen quasi die Stadt Brugg erwandern», sagt Sebastian Bohren. Der künstlerische Leiter des Brugg Festivals wird am Abschlusskonzert im Campussaal auch selbst als Solist an der Geige in Erscheinung treten, mit dem «wunderbar verträumten Violinkonzert von Othmar Schoeck», wie er sagt.

**Konzertkarten:** <https://strettaconcerts.com/>

**Website Brugg Festival:** <https://bruggfestival.ch/>

**PR-Interview mit Sebastian Bohren:** <https://bruggfestival.ch/das-brugg-festival/>

#### **Medienkontakte:**

Sebastian Bohren, Künstlerische Leitung Brugg Festival: [sebastianbohren@bruggfestival.ch](mailto:sebastianbohren@bruggfestival.ch)

Anna Wegelin, Medienarbeit Künstlerisches Betriebsbüro: [annawegelin@bruggfestival.ch](mailto:annawegelin@bruggfestival.ch), +41 76 588 30 06